

Michael Bruns tritt gegen soziale Kälte an

Arbeitnehmer in den Bundestag!

Der 36jährige Lippstädter Michael Bruns kandidiert für DIE LINKE im Kreis Soest zur Bundestagswahl am 27. September 2009. Der Werkzeugmechaniker und Betriebsrat arbeitet bei einem Freizeitartikelhersteller in Werl und ist Mitglied des Ortsvorstandes der IG Metall Hamm (auch zuständig für den Altkreis Soest). In seinem Betrieb kämpft er für den Erhalt von 1300 durch die Krise bedrohten Arbeitsplätzen.



Der Kreisparteitag der LINKEN stellte Bruns einstimmig als Direktkandidat auf. Zudem ist er auf Platz 16 der Landesliste NRW der LINKEN gewählt worden.

Mehr soziale Gerechtigkeit!

Michael Bruns, Kreisvorstandsmitglied der LINKEN, kritisiert die Abgeordneten Bernhard Schulte-Drüggel (CDU) und Eike Hovermann (SPD), die nicht wieder kandidiert, für ihre Politik der "sozialen Kälte". Sie haben im Bundestag gegen Mindestlohn und Energie-Sozialtarife gestimmt, aber für die Rente mit 67, die Bahnprivatisierung, für Truppen nach Afghanistan und die Kürzung der Pendlerpauschale.

Im Bundestag muss wieder Politik für die "kleinen Leute" und die Mehrheit der Bevölkerung gemacht werden - dass geht nur mit der Stimme für DIE LINKE.

Die Arbeitnehmer, Renterinnen und Arbeitslosen brauchen mehr Geld in die Taschen.

"Die Bedürfnisse der Menschen und die Binnenkaufkraft müssen Vorrang haben," erklärt Michael Bruns, "deshalb brauchen wir Mindestlöhne, gute Arbeit, höhere Sozialleistungen, mehr öffentliche Beschäftigung und ein Zukunftsinvestitionsprogramm in Bildung, Gesundheit, Umwelt und Infrastruktur." Deutschland wird kaputt gespart: Das Bildungsniveau sinkt und die Armut nimmt zu. Das sind soziale Schulden, die man nicht so leicht wieder abbezahlen kann.

DIE LINKE ist die einzige Partei die die Bundeswehr umgehend aus Afghanistan abziehen, die Rente mit 67 und alle Rentenkürzungsfaktoren zurück nehmen will, Hartz IV abschaffen und als ersten Schritt den Regelsatz auf 500 Euro erhöhen will, die Vermögenssteuer als Millionärssteuer

wieder einführen will, damit die Zocker für die Krise zahlen, sowie für einen sofortigen Atomausstieg eintritt.

Wir zahlen nicht für eure Krise!

Nur wenn DIE LINKE wieder eine starke Fraktion im Bundestag stellt, wissen die anderen Parteien, dass sie nicht ungestört die Lasten der Krise auf die Normalverdiener, Arbeitslosen, prekär Beschäftigten, Kranken und Rentner abwälzen können.

Die Verantwortlichen für die Krise abwählen!

Rot-Grün und Schwarz-Rot haben mit dem Druck auf Löhne, Renten und Sozialleistungen eine gigantische Umverteilung zu Gunsten der Reichen organisiert und mit neuen Gesetzen Tür und Tor für Finanzspekulationen geöffnet - und so die Krise herbeigeführt.

Kontakt:

Michael Bruns, Nußbaumallee 45, 59557 Lippstadt, Telefon 02941 244276, Handy 0170 7545045, mail@michaelbruns.de

Lebenslauf

- 1973 geboren in Lippstadt
- 1979-1984 Grundschule
- 1984-1990 Hauptschule
- 1990-1993 Abitur
- 1993/94 Zivildienst in einem Altenheim in Alsfeld/Oberhessen
- 1994-1996 unvollendetes Maschinenbaustudium
- 1996-2000 Ausbildung zum Werkzeugmechaniker
- seit 2000 als Werkzeugmechaniker tätig
- 1997-2002 Mitglied Bündnis 90 / DIE GRÜNEN u.a. Ortsvorstandssprecher und Bundesparteitage delegierter
- Seit Januar 2005 WASG, jetzt DIE LINKE
- 1998-2004 Stellvertretendes Mitglied in verschiedenen Ausschüssen der Stadt Lippstadt
- 1999-2004 Ordentliches Mitglied des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt
- 12/2000-09/2004 Mitglied des Stadtrates von Lippstadt
- Seit 2002 Betriebsratsmitglied
- Seit 2004 stellvertretender Vorsitzender und GBR-Mitglied
- Seit 2008 Ortsvorstandsmitglied IG Metall Hamm

DIE LINKE.

Kreisverband Soest

www.die-linke-kreis-soest.de

Telefon 02925 3311

V.i.S.d.P. Kreisvorsitzender Manfred Weretecki,
Redderweg 7, 59581 Warstein